

Presseinformation

29. Juni 2011

Ortsdurchfahrt von Kollnbrunn wird neu gestaltet

Offizieller Baubeginn erfolgt am 4. Juli

Mit dem Rückbau der Ortsdurchfahrt von Kollnbrunn (Bezirk Gänserndorf) im Zuge der Landesstraße B 7 wird ein weiterer Schritt zur Verkehrsberuhigung gesetzt. Für dieses Projekt erfolgt am Montag, 4. Juli, um 8.30 Uhr der offizielle Baubeginn durch Landesrat Mag. Karl Wilfing. „Bereits durch die Errichtung der A 5 Nordautobahn ist für das Weinviertel eine wesentliche Verkehrsentslastung im untergeordneten Straßennetz eingetreten“, so Wilfing.

Notwendig geworden ist der Neubau dieses Straßenabschnittes vor allem durch den schlechten Gesamtzustand der Fahrbahn und die schadhafte Nebenflächen. Aus diesem Grund sind das Land Niederösterreich, der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Bad Pirawarth übereingekommen, die gesamte Ortsdurchfahrt einschließlich der Hauszufahrten und Grünflächen neu zu errichten.

Die Gesamtbaukosten liegen bei rund 1,7 Millionen Euro, rund 1,1 Millionen Euro davon trägt das Land Niederösterreich. In fünfmonatiger Bauzeit wird nun die Landesstraße B 7 auf einer Gesamtlänge von über einem Kilometer mit einer Fahrbahnbreite von sieben Metern komplett neu errichtet und gleichzeitig rund 815 Quadratmeter Fläche für Pkw-Abstellmöglichkeiten angelegt. Durch die harmonische Anordnung des Geh- und Radweges soll auch ein wichtiger Impuls zur Verschönerung des Ortsbildes gesetzt werden. Als Sicherheitsmaßnahme ist vor der südlichen Ortseinfahrt von Kollnbrunn ein Fahrbahnteiler geplant, der ein sicheres Abbiegen zur Siedlung „Am Lüssfeld“ ermöglicht. Im Vorfeld der Bauarbeiten erfolgten Kanalbau- und Leitungsverlegungsarbeiten durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 12174.